

Sensibler Oberhirte

Bischof Fürst interessiert sich für Schulbau und neue Energie

Von Lothar Herzog

Schramberg-Heiligenbronn Bischof Gebhard Fürst von der Diözese Rottenburg-Stuttgart interessiert sich nicht nur für die Gläubigen seiner Kirche, sondern auch für erneuerbare Energien.

Auf seiner Besichtigungstour durch den Landkreis Rottweil schaute Fürst auch in der neuen Schule St. Benedikt der Stiftung St. Franziskus vorbei. Peter Kälble, Geschäftsführer der Stadtwerke Schramberg, Mark Prielipp, Leiter der LEADER-Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald und der Chef der Kreissparkasse Rottweil, Matthäus Reiser, referierten über die gesellschaftspolitische Herausforderung der Energiewende.

Erstaunt zeigte sich der Bischof über den prozentual nur geringen Anteil der Wasserkraft. Das Wasserrecht, so Kälble, sei verteilt und viel

mehr lasse das Landratsamt nicht zu. Ein wesentlich größeres Potenzial stecke in der Windenergie. Landrat Rüdiger Michel ergänzte, Wasserkraft habe den Vorteil, 24 Stunden pro Tag Strom produzieren zu können. Es müsse jedoch auf der anderen Seite die Ökologie in Betracht gezogen werden. Im Schwarzwald sei deshalb nicht mehr viel möglich, betonte Michel.

Von Kälble wollte der Bischof wissen, ob es technisch möglich wäre, die Überkapazität von Photovoltaik-Strom in Batterien zu speichern. Pumpspeicherkraftwerke rechneten sich nicht mehr so recht. Was man bräuchte, wären saisonale oder monatliche Speicher. Doch da stecke man noch in den Kinderschuhen und das wäre eine echte Herausforderung, wusste der Stadtwerke-Geschäftsführer.

Beim Vortrag von Mark Prielipp erinnerte sich der Geistliche an die Forderung von Bundeskanzlerin Angela Merkel, wonach das Land Ba-

den-Württemberg den Strom nicht ausschließlich selber produzieren, sondern auch von Off-Shore-Windparks kaufen sollte. Das Problem, erklärte Prielipp, bestehe in der Leitung. Man könne es den Bürgern nicht verübeln, wenn sie keine Leitungen auf ihren Grundstücken wollten. Das sei nur von Erfolg gekrönt, wenn die Menschen umdächten, so der Experte.

Wie Kälble hinzufügte, decke die Windenergie in Baden-Württemberg nur ein Prozent des Strombedarfs. Bei anderen Bundesländern liege die Quote bei 50 Prozent. »Wir bezahlen Umlagen für Strom, der gar nicht produziert wird. Wenn wir den Netzausbau von Norden nach Süden in den kommenden fünf Jahren nicht schaffen, ist die Energiewende gescheitert«, bekräftigte Kälble. Beim anschließenden Stehempfang lobte Fürst das überaus große Engagement der Stiftung, nicht zuletzt durch den Schulhausneubau von St. Benedikt.



Kunstvoll gestylt waren bei der ersten Bolloween-Party im Bärensaaal nicht nur die Musiker der Gruppe »Sixpäck«, sondern auch viele geisterhafte und gespenstische Besucher. Montage: Schmidtke

Gespentische Gestalten rocken ab

Erste Bolloween-Party im Bärensaaal mit fetziger Musik von »Sixpäck«

Schramberg (ks). Rund ging es am Mittwochabend bei der ersten »Bolloween-Party« im »Bärensaaal«, zu der viele schauerlich blutig herausgeputzte Gestalten, Geister und Monster kamen. Je später der Abend wurde, desto voller wurde der Saal, in dem die Band »Sixpäck« für erstklassige Rockmusik sorgte. Die Musiker hatten sich schick ausgestattet. Hubert Heinz glänzte mit der Gitarre und heißem Gesang neben der bezaubernden Sonja Kljunic. Herausge-

putzt mit einem weißem Spitzendress und groben Narben auf den Backen gab die Sängerin optisch ein niedliches Bild ab. Doch dahinter, merkte man bald, steckt eine Powerfrau mit starker Stimme. Mal jazzig, mal bluesig und vor allem mal rockig ging es zur Sache. Beseelende Balladen, grooviger Soul und flotte Tanzrhythmen hielten sich die Waage und bildeten zusammen ein ansprechendes Programm. Im Hintergrund tobte sich der neue Schlagzeug-

ger Robert »Bobby« Hettich am Drumset aus. Hettich und Heinz sind beides ehemalige Schramberger, die es immer wieder gerne in die Heimat zieht. Mit Thomas Kratz und Fritz Meyer spielten haarige Ungetüme an E-Bass und Gitarren. Enthusiastisch haute Keyboarder Alex Praun - im Nacktkostüm - in die Testen seines Lieblingsinstruments. Alle sechs Musiker haben langjährige Erfahrung was sich in der dargebotenen Qualität zeigte.



Landrat, Repräsentanten der Stiftung und Vertreter der Stadt begrüßten Bischof Gebhard Fürst (dritter von rechts), der sich in Heiligenbronn auch für Fragen der Energiewende interessierte. Foto: Herzog

TENNENBRONN

► Die Frauengemeinschaft lädt am Mittwoch, 7. November, ab 19 Uhr zu einem Diavortrag in den Pfarrsaal ein. Dieter Vanselow, Vorsitzender des Vereins Bibelerlebniswelt

Schönbronn berichtet über seine Reise in der Wüste des Orients in Wort und Bild. ► Der Kinderliturgiekreis der katholischen Kirchengemeinde lädt alle Kinder, die Lust

haben, beim Krippenspiel am Heiligabend mitzusingen und mitzuspielen, zum ersten Treffen am Samstag, 10. November, um 10 Uhr in die Kirche ein.

Sicher handeln in Internetauktion

VHS-Wochenendkurs erläutert den Umgang mit »eBay«

Schramberg. Am Mittwoch, 14. November, beginnt der VHS-Wochenend-Kurs »eBay - erfolgreich und sicher Handeln in Internetauktionen« mit Roland Haaf im VHS-Medienzentrum im Gymnasium. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer praktisch und verständlich, wie man bei eBay erfolgreich und vor allem sicher handelt (nicht gewerblich). »Wie finde ich interes-

sante und günstige Artikel? Wie unterscheide ich vertrauenswürdige von unseriösen Handelspartnern? Wie biete ich erfolgreich in einer Auktion, was ist PayPal und welche Risiken gehe ich damit ein?« Neben vielen Tipps und Tricks zum Bieten und Versteigern runden fundierte Informationen zum Thema Sicherheit und zu rechtlichen

Aspekten von Internetauktionen den Kurs ab. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Umgang mit Windows und Internet.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Anmeldungen bis zum 7. November beim Bürgerservice, Telefon 07422/29-215, beim Bürgerbüro Sulgen, Telefon 29-265, oder unter www.vhs-schramberg.de.

»Around School« mag es gern mal zünftig

Juniorenfirma der Wirtschaftsschule feiert zehnjähriges Bestehen / Erfolgreich behauptet

Schramberg (hg). Mit einem bayrischen Abend feierte »Around School«, die Juniorenfirma der zweijährigen Berufsfachschule an der Wirtschaftsschule ihr zehnjähriges Bestehen. Zahlreiche Ehemalige waren in Trachten-outfit erschienen und erlebten einen urigen Abend, an dem neben Unterhaltung auch Erinnerungen an die Schulzeit ausgetauscht wurden.

Doch zunächst stand der offizielle Teil auf dem Programm. Frank Fehrenbacher, seit zehn Jahren federführend für die Juniorenfirma, ließ die Gründungsphase Revue passieren. Mit der persönlichen Einlage von 30 Euro startete

die Firma 2002 in ihre Geschäftstätigkeit. Eine Juniorenfirma handelt mit realen Gütern, so wurde am Anfang intensiv nach den Geschäftsfeldern gesucht.

Das Angebot, Gesundes wie Obst in den Pausen anzubieten, floppte zunächst. In der Zwischenzeit übernahm »Around School«, die in einen Verein umgewandelt wurde, den kompletten Pausenverkauf der Ludwig-Erhard-Schule, kümmert sich um das Catering bei diversen Schulveranstaltungen und versorgt die Übungsfirmen des BK mit Unterrichtsmaterialien. So hatte der Verein den bayrischen Abend mit Hilfe von

Sulgener Firmen selbständig organisiert.

Schulleiter Jörg Wiesemann bilanzierte zehn Jahre Wirtschaftsschule. Rund 250 Schüler hätten hier ihre ersten kaufmännischen Praxiserfahrungen gemacht, und bei den Geschäften würden schwarze Zahlen geschrieben. Auch hob er Katrin Bergmann hervor, die mit Frank Fehrenbacher seit zwei Jahren die Juniorenfirma leite und diese regelrecht lebe.

Hans-Jürgen Fahrner vertrat die Stadt Schramberg und überbrachte eine finanzielle Anerkennung. Das Besondere an einer Juniorenfirma sei, dass die Schüler nicht nur be-

lehrt würden, sondern in einer Lernwerkstatt über die Handlungskompetenz eine neue Lehrform praktizierten, die der Lebenswirklichkeit und vor allem der kaufmännischen Grundbildung entspreche.

Bei den Gesprächen unter den Ehemaligen wurde immer wieder betont, dass sie es nicht bereut hatten, die zweijährige Berufsfachschule nach dem Hauptschulabschluss besucht zu haben. Hervorgehoben wurde dabei, dass der optimale Einstieg in das kaufmännische Berufsleben oder der Übergang in Berufliche Gymnasien erreicht werde.

Danach muss dann noch



Zünftig feierten ehemalige und aktuelle Mitarbeiter das zehnjährige Bestehen der Juniorenfirma »Around School«. Foto: Hörnig

nicht Schluss sein, so studieren zahlreiche Abgänger nach der Berufsausbildung an Fachhochschulen. Dazu kehren die ehemaligen Wirtschaftsschüler nach einer mindestens

zweijährigen Ausbildung oft an die Ludwig-Erhard-Schule zurück, um im BK FH in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben, die dann zum Studium berechtigt.

HEUTE FÜR SIE VORGEMERKT

SCHRAMBERG

- Chorgemeinschaft Frohsinn: 18.30 bis 19.45 Uhr, Probenlokal Tunnelbetriebsgebäude, Probe Melody Master's.
- Chorgemeinschaft Frohsinn: 20 bis 21.30 Uhr, Probenlokal Tunnelbetriebsgebäude, Probe Confetti-Chor & More.
- DLRG-Ortsgruppe: 18 bis 19 Uhr, Hallenbad Sulgen, Training der Jugend.
- DLRG-Ortsgruppe: 20 Uhr, Vereinsheim H.A.U., Geschäftsstelle geöffnet.
- DRK-Ortsverein: 9.45 Uhr (Männer), 18 Uhr, 19 Uhr,

- Spittel-Treff, Bewegung im Alter.
- Evangelische Kirchengemeinde: 14.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Montagstreff; 20 Uhr Guatemala-Team.
- Familiennetzwerk (FAMNet): 9 bis 11 Uhr, Juks', Schlossstraße 10, Sprechstunde.
- Helen Kurz: 19 Uhr, Gemeindesaal Heilig Geist, Kurs »Fit mit Qigong«.
- Jahrgang 1933/34: 11 Uhr, im Tierstein, (am Lagerfeuer), Umtrunk, Spaziergang zum Gasthaus Schwarzwaldstube, Einkehr mit Schlachtplatte.

- Oldtimer Freunde Schramberg: 19 Uhr, Gasthaus Hutneck, Sulgen, Stammtisch.
- Pflegestützpunkt Rottweil: 14.30 bis 16.30 Uhr, Rathaus, Sprechstunde.
- VdK-Sozialverband: 14 bis 16 Uhr, Beratung nach Anmeldung Telefon 07422/520201.
- Volkshochschule: 19.30 Uhr, Mediathek, City-Hochhaus, Literatur-Treff: Thomas von Steinaecker »Geister«.
- Volkshochschule: 19.30 Uhr, Gymnasium, Bildbearbeitung mit GIMP (Einsteigerkurs).
- Yoga-Unterricht: 17.15 Uhr,

- 18.15 Uhr, Gemeindesaal Heilig Geist.

SULGEN

- Athletenverein Germania: 17 bis 18 Uhr Training Bambini, 18 bis 19.30 Uhr Schnuppertraining Jugend, 19.30 bis 21.30 Uhr Training Aktive, Turn- und Festhalle.
- Sportgemeinschaft: 18.20 bis 19.10 Uhr, Gymnastikhalle, Zumba-Fitness, Schnuppertermin.
- Sportgemeinschaft: 18.30 Uhr (TV-Lauf- und Walkingtreff), Kreissporthalle.

TENNENBRONN

- DRK-Ortsverein: 14.30 Uhr, Josefshaus, Gedächtnistraining.
- Förderverein des KSV: 20 Uhr, in Oberndorf, Neckarhalle, »Hannes und der Bürgermeister« und »Herrn Stumpes Zieh und Zupfkapelle«.
- KSV: 18 bis 19 Uhr Aerobic, Sport- und Festhalle, Freizeitsport Walken/Nordic-Walking.
- M.G.V. Eintracht mit Frauenchor: 19 Uhr, Schule, Probe mit Frauenchor, 20.30 Uhr Probe für den Projektchor.

- Ökumenisches Friedensgebet-Team: 19 Uhr, katholische Kirche, Andacht mit Taizé-Gebeten und -Liedern.
 - Skifreunde: 17 bis 18 Uhr, Schulsporthalle, Kinderturnen 3. und 4. Klasse.
 - Skifreunde: 19.15 bis 20.30 Uhr, Schulsporthalle, Frauenturnen.
 - Skifreunde: 19.30 bis 20.45 Uhr, Schulsporthalle, Aerobic.
- WALDMÖSSINGEN**
- Sportverein: 18.30 Uhr, Kastelhalle, Lauftreff.